

# RS OGH 2007/4/18 8Ob3/07k, 2Ob154/07x, 7Ob92/11x

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 18.04.2007

## Norm

KO §81 Abs3

ABGB §1295 Ia7

ABGB §1295 Abs2 III

## Rechtssatz

1. Der Masseverwalter haftet für den Kostenschaden des Gegners bei einem erfolglosen Aktivprozess einer unzulänglichen Masse nicht nach § 81 Abs 3 KO, sondern nur nach allgemeinen zivilrechtlichen Grundsätzen, somit nach § 1295 Abs 2 ABGB.

2. Ist eine Konkursmasse zur Befriedigung einer allfälligen Kostenersatzforderung des obsiegenden Gegners unzulänglich, haftet der Masseverwalter somit dann persönlich für den Kostenschaden des Prozessgegners (§ 1295 Abs 2 ABGB), wenn ein pflichtgemäß handelnder Masseverwalter einer Konkursmasse, die auch einen gegnerischen Kostenersatzanspruch deckt, bei verständiger Würdigung der Erfolgsaussichten der Klageführung von dem Vorgehen zweifelsfrei abgesehen hätte.

## Entscheidungstexte

- 8 Ob 3/07k

Entscheidungstext OGH 18.04.2007 8 Ob 3/07k

Veröff: SZ 2007/58

- 2 Ob 154/07x

Entscheidungstext OGH 30.08.2007 2 Ob 154/07x

Auch; Beisatz: Der Masseverwalter haftet nicht nur bei absoluter Aussichtslosigkeit der Führung des Aktivprozesses, sondern bereits dann, wenn er bei sorgfältiger Prüfung der Sach- und Rechtslage zum Ergebnis gelangen konnte, dass ein Prozesserfolg im Aktivprozess mit überwiegender Wahrscheinlichkeit ausgeschlossen ist. (T1)

- 7 Ob 92/11x

Entscheidungstext OGH 16.06.2011 7 Ob 92/11x

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2007:RS0122099

## Im RIS seit

18.05.2007

## Zuletzt aktualisiert am

11.07.2011

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)